



15. Sommerlochfestival | CSD Braunschweig | 10.- 24. Juli 2010 | „Demonstrativ für ein prima Klima“

**Pressemitteilung Sommerlochfestival 2010 | 25. Juli 2010 | Seite 1**

## **15. Sommerlochfestival | CSD Braunschweig 2010 geht politisch, laut und farbenfroh zu Ende Eine Bilanz – „Demonstrativ für ein prima Klima“**

Eulenstraße 5  
38114 Braunschweig  
Tel. 0531 - 280 96 36  
Fax 0531 - 25 63 908  
[www.vse-braunschweig.de](http://www.vse-braunschweig.de)  
[info@vse-braunschweig.de](mailto:info@vse-braunschweig.de)

Der VSE e.V. wurde vom Finanzamt  
Braunschweig als gemeinnützig  
und besonders förderungswürdig  
anerkannt (V76-243).

Konto 60 80 545 000  
BLZ 269 910 66  
Volksbank BraWo

*Braunschweig, den 25. Juli 2010* | **Das 15. Sommerlochfestival, der CSD Braunschweig 2010 war wieder ein Fest der Begegnung, eine Plattform für les.bi.trans.schwule Kunst und Kultur sowie ein Zeichen für gesellschaftliche Vielfalt und Akzeptanz.**

Unter dem Motto „Demonstrativ für ein prima Klima“ gingen Lesben, Schwule, Trans\* Menschen, Bi- und Heterosexuelle gemeinsam vom 10. bis 24. Juli 2010 beim 15. Sommerlochfestival | CSD Braunschweig für ein Ende der Diskriminierung in die Öffentlichkeit.

Mit den Auftritten von den legendären Jacob Sisters, dem Sommerlochfestival- Urgestein Daphne de Luxe und den Dancefloor- Diven Rozalla und Soraya Vivian ging am Samstagabend der politische Teil des 15. Sommerlochfestivals dem Christopher Street Day (CSD) in Braunschweig unter dem diesjährigen Motto „Demonstrativ für ein prima Klima“ zu Ende.

Die ehrenamtlichen Organisatoren des 15. Sommerlochfestival | CSD Braunschweig und der Verein für sexuelle Emanzipation e.V. (VSE) zogen eine positive Bilanz und freuten sich über:

- **1.000 Besucher.innen bei den knapp 20 Veranstaltungen**, des dem Kundgebungswochenende vorangegangenen zweiwöchigen Rahmenprogramms aus Lesungen, Cineastischem, Kunst, Kulinarischem, Party und Information,
- **5.000 Gäste bei der Auftaktkundgebung am Freitag auf dem Burgplatz**, die bei einem Programm aus Kleinkunst, Politik, Information und Musik u.a. mit den Humoristen, Marion Scholz, Zu Zweit und Kay Ray, den Wochenendstart des 15. Sommerlochfestivals sichtlich genossen,
- **etwa 2.000 Teilnehmer/innen bei der CSD Demonstration**, die farbenfroh, politisch und laut vom Kleinen Haus zum Burgplatz durch Braunschweigs Innenstadt zogen, und
- **circa 15.000 Demonstrierende am Samstag auf dem Burgplatz**, die ein abwechslungsreiches Bühnenprogramm aus Politik, Information und musikalischen Solidaritätsbekundungen erlebten. Auch die Infostände der les.bi.trans.schwulen Gruppen und Vereine, die rund um den Dom auf Besucher warteten, freuten sich über regen Zulauf und interessierte Braunschweigerinnen und Braunschweigern, die außerhalb des Sommerlochfestivals nur selten das les.bi.trans.schwule Leben wahrnehmen. Das rege Treiben und die vielfältigen Gespräche rund um den Dom, machten das 15. Sommerlochfestival wieder zu einem Fest der Begegnung, auf dem jede.r unabhängig von der sexuellen Identität willkommen war und, das aus Sicht der Veranstaltenden, weiter zum Abbau von Vorurteilen und Hemmschwellen beitrug.



**Pressemitteilung Sommerlochfestival | CSD Braunschweig 2010 | 25. Juli 2010 | Seite 2**

Bei der offiziellen Abschlussparty, der **Pride Night 2010** unter dem Motto „Wild Wild West“ in der Meier Music Hall, freute sich das Organisationsteam in der Nacht zum Sonntag über 1.300 Gäste, die das 15. Sommerlochfestival mit Spaß und heißen Sohlen ausklingen ließen.

Farbenfroh, fröhlich und dennoch politisch setzt sich das ehrenamtlich organisierte Festival des Vereins für sexuelle Emanzipation (VSE e. V.) seit 1996 in Braunschweig und der Region für die gesellschaftliche Akzeptanz und rechtliche Gleichstellung schwu.les.bi.trans Menschen ein.

Und auch 2010 freuten sich die Organisatoren des 15. Sommerlochfestival | CSD Braunschweig, trotz Absage der Eröffnung mit Achim Knorr und Martina Brandl, über eine rundum gelungene 14-tägige politische Veranstaltung für Akzeptanz, Integration und gegen Diskriminierung in der Region sowie Braunschweiger Kultur- und Stadtlandschaft.

„Aber aufgeschoben ist nicht aufgehoben“, so die Pressesprecherin des Sommerlochfestival Nadine Haufe, „der Kleinkunstabend mit Martina Brandl und Achim Knorr soll alsbald nachgeholt werden“.

Unzufrieden zeigte sich die Pressesprecherin des Sommerlochfestivals 2010 jedoch über den Umgang und die Wahrnehmung les.bi.trans.schwuler Belange seitens der **Stadt Braunschweig**. Das Sommerlochfestival-Team formulierte 2008 Forderungen nach konkreten, kommunalen Maßnahmen, wie Ansprechpartner.innen für les.bi.trans.schwule Belange in der Verwaltung, Image- und Aufklärungskampagnen für ein tolerantes Braunschweig sowie darüber hinaus die Anerkennung und Unterstützung des Braunschweiger Christopher Street Days (CSD). „Doch“, so Haufe, „erhielten wir auf unsere Forderungen erstmals zwei Wochen vor dem Sommerlochfestival 2010 (!) eine Benachrichtigung über die Bearbeitung einer Antwort auf unserer Forderungen“. „Ein prima Klima für Lesben, Schwule, Bisexuelle und Trans\*- Menschen in Braunschweig sieht anders aus“, so Haufe und wünscht sich: „die Wahrnehmung les.bi.trans.schwuler Belange seitens der Stadt und regelmäßige Gespräche zur Verbesserung der Kommunikation und mehr Engagement für die les.bi.trans.schwulen Mitbürger.innen in Braunschweig“.

Das Sommerlochfestival ist die **größte öffentliche und politisch motivierte Präsenz les.bi.trans.schwulen Lebens in Niedersachsen** und mittlerweile der größte CSD zwischen Hamburg, Berlin und Köln. Möglich wurde die Ausrichtung des 15. Sommerlochfestival | CSD Braunschweig jedoch nur durch eine **Vielzahl von Unterstützern**:

Zum einen durch den **Hauptsponsor**, die **Volkswagen Financial Services AG**, die selbst aktiv Diversity Management – die Wertschätzung der Mitarbeiter/innen in ihren unterschiedlichsten Kulturen und Lebensentwürfen – betreibt.

Und zum anderen durch **etwa 2.500-3.000 ehrenamtlich und unentgeltlich geleistete Arbeitsstunden des 12-köpfigen VSE e.V.-Organisationsteams** in der 10-monatigen Vorbereitungszeit.

Darüber hinaus unterstützten am Festival-Abschlusswochenende **weitere 60 freiwillige Helferinnen und Helfer in über 600 Arbeitsstunden** die Realisierung des 15.Sommerlochfestival | CSD Braunschweig.



## Das war ... das 15. Sommerlochfestival | CSD Braunschweig 2010:

### 15. Sommerlochfestival 2010 | CSD Braunschweig

- **seit 1996** (damals: eintägiges Straßenfest | heute: vielfältiger 14-tägiger Politikevent)
- **Schirmherrschaft 2010:** Dr. Philipp Rösler, Bundesminister für Gesundheit (FDP)
- 10. bis 24. Juli 2010: **Sommerlochfestival 2010 | CSD Braunschweig**  
größtes politisches Festival zwischen Hamburg, Berlin und Köln für lesbische, schwule, bisexuelle und trans\* Menschen und ihre Freunde
- 12. bis 22. Juli 2010: **Rahmenprogramm**  
mit politischen, informativen und kulturellen Veranstaltungen
  - Mo. 12. Juli 2010: QueerCinema | Das Fischkind, 20 Uhr, CinemaxX, Lange Str. 60
  - Mo 19. Juli 2010: QueerCinema | Mulligans, 20 Uhr, CinemaxX, Lange Str. 60
  - Do. 22. Juli 2010: Operngala „Tiger! Wetze nur die Klauen“ 20 Uhr, Rebenpark |Rebenring 31
- 23. und 24. Juli 2010: **Kundgebung**  
Rund um den Braunschweiger Löwen auf dem Burgplatz
  - **Freitag, 23. Juli 2010, ab 19 Uhr**  
Politische Eröffnung und Programm aus Kleinkunst, Kabarett und Musik auf der Bühne am Burgplatz. Unter anderem mit dabei:
    - Kay Ray (u.a. Gewinner Publikumspreis Tuttlinger Krähe 2006),
    - Zu Zweit (u.a. Gewinner Publikumspreis Förderpreis der Hanns-Seidel-Stiftung für Songpoeten 2008, Kleinkunstpreis Baden-Württemberg 2006)
  - **Samstag, 25. Juli 2010, ab 15 Uhr**  
Markt der Möglichkeiten: Zahlreiche Informations- und Aktionsständen sowie Gastronomie rund um den Dom  
Bühne: Abwechslungsreiches Programm mit Politik, Information sowie nationalen und internationalen Künstlern . Unter anderem mit dabei:
    - Die Jacob Sisters (legendäre deutsche Schlagersängerinnengruppe; Markenzeichen: weißen Pudel )
    - Steffi List (3. Platz bei Stefan Raab´s Castingshow SSDSDSWEMUGABRTLAD 2008),
    - Daphne de Luxe (2. Platz beim NDR Comedy Contest 2009),
    - Ricky Breitengraser (Moderator TIMMOUSINE, TIMM TV) und
    - Rozalla (Chartshit: „Everybody's Free (To Feel Good)“, 1991: Platz 6, 2002: Platz 22 der deutschen Singlecharts).
- 24. Juli 2010: **CSD Demonstration, ab 13:00 Uhr**  
die etwas andere politische Demonstration durch Braunschweigs Innenstadt
- 24. Juli 2010: **Pride Night 2010 – „Wild Wild West“, ab 22 Uhr**  
offizielle Abschluss- Party in der Meier Music Hall, Schmalbachstraße 2, Braunschweig



## **Veranstalter**

- Verein für sexuelle Emanzipation e. V. (VSE e. V.)  
gegründet 1989, verfolgt ausschließlich und unmittelbar gemeinnützige Ziele  
Vereinsziele: Abbau von Diskriminierung, Förderung von Gleichberechtigung und  
Stärkung der schwu.les.bi. transgender Lebensweise und -bereiche
- Organisation des 15. Sommerlochfestival | CSD Braunschweig:  
Bunt gemischtes rein ehrenamtlich engagiertes Team

## **Motto 2010**

- „Demonstrativ für ein prima Klima“
- Für ein prima Klima in Braunschweig und der Region – gegen gesellschaftliche  
Diskriminierung und für die Unterstützung les.bi.trans\*.schwuler Lebensweisen in  
Braunschweig und der Region, weil eine pluralistisch, demokratische Gesellschaft wie  
Deutschland gelebte und gleichberechtigte Vielfalt braucht!
- Für ein prima Klima in der Welt – gegen Verfolgung und Tod aufgrund sexueller Identität  
und für die Gewährleistung der Menschenrechte für alle und jeden auf der ganzen Welt!

## **Kontakt:**

**Sommerlochfestival | CSD Braunschweig**

**Nadine Haufe**

Pressesprecherin | Öffentlichkeitsarbeit

[presse@sommerloch-bs.de](mailto:presse@sommerloch-bs.de)

**Weitere Informationen, Presstexte & -bilder:**

<http://www.sommerloch-bs.de/index.php?id=presse>